124

12.Mai 1943

An die
Visumabteilung der Schweizerischen Gesandtschaft

Berlin NW 7
Unter den Linden 24

Der Leiter des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde ist zur Teilnahme an der Jahresversammlung der Allgemeinen Geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz in Luzern am 5. und 6.Juni eingeladen. Das Nähere ist aus dem in Abschrift hier beiliegenden Schreiben von Staatsarchivar Prof. Dr. Largiadèr in Zürich zu ersehen, insbesondere auch, daß nach der Auffassung der zuständigen fremdenpolizeilichen Instanzen in Zürich die Einreisebewilligung als gesichert betrachtet werden darf. Herr Prof. Mayer hat mitgeteilt, daß er die Einladung annehmen will. Der deutsche Ausreisesichtvermerk ist seitens des Auswärtigen Amts bereits zugesichert. Jedoch befindet Herr Prof. Mayer sich z.Z. auf einer dienstlichen Reise in Italien, von der er erst Ende des Monats zurückerwartet wird, und kann infolgedessen das Gesuch um Einreisebewilligung nicht selbst stellen. Es wird deshalb von uns gestellt. Einige der geforderten Angaben, insbesondere über seine Familie (die nicht an der Reise teilnimmt) können von uns nicht gemacht werden und sind hoffentlich entbehrlich. Die erforderlichen 4 Fotographien werden nachgeliefert, sobald Herr Prof. Mayer wieder hier ist. Wir bitten aber, das Gesuch schon jetzt in Bearbeitung zu nehmen, da sonst eine rechtzeitige Erledigung nicht mehr möglich sein dürfte. Auch bitten wir gegebenenfalls um telegraphische Besorgung, für deren Kosten wir aufkommen werden.

19.5. Telefon. Anruf der Gesandtschaft: Einreise bewilligt.